

PROJEKT TAGESPFLEGE

AWO Pflege & Senioren gGmbH / Haus Weißenthurm



Demenzerkrankte Menschen benötigen besondere Versorgung und Pflege.

Projektadresse:
AWO Pflege & Senioren gGmbH
Berliner Straße 2c
56575 Weißenthurm

„ERRICHTUNG EINER TAGESPFLEGE FÜR DEMENZKranKE SENIOREN“ AUF DEM GELÄNDE DES SENIORENZENTRUMS IN WEIßENTHURM

Der demographische Wandel begründet die stets ansteigende Nachfrage nach Pflegeplätzen. Die Prognosen für die nächsten 30 Jahre bestätigen, dass in Zukunft deutlich mehr Pflegeplätze benötigt werden wie zum jetzigen Zeitpunkt.

Da immer mehr Senioren pflegebedürftig sind bzw. nicht mehr alleine den Alltag bewältigen können, ist die Tagespflege eine sehr gute Option. Die Senioren sind nicht vollständig in einer Pflegeeinrichtung untergebracht, sondern werden tagsüber betreut und versorgt. Dies verzögert bei vielen Betroffenen auch den vollstationären Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung. Ebenso können Angehörige entlastet werden und wissen Ihre Verwandten als gut versorgt. Das bedeutet aber auch, dass weitere Tagespflegeeinrichtungen benötigt werden.

Deshalb haben wir uns entschieden, hierfür einen Neubau zu errichten. Dort würden ausschließlich demenzerkrankte Gäste betreut werden, da diese eine besonders auf ihre Erkrankung abgestimmte Betreuung und Pflege benötigen. Das Gebäude ist ebenerdig und alle Räumlichkeiten befinden sich auf einer Ebene. Es handelt sich um einen Massivbau mit teilbarem Aufenthaltsraum, Atelier, Ruheraum, alters- und behindertengerechten Sanitärräumen sowie einen Abstellraum und ein Büro. Außerdem grenzt ein überdachter Freisitz an das Atelier an.

Der Neubau soll im Außengelände des geschützten Demenzbereichs unserer Einrichtung entstehen. Somit ist es möglich, dass die Gäste der Tagespflege schöne Stunden gemeinsam mit den Bewohnern der stationären Pflege und Betreuung verbringen können.

Zurzeit befindet sich dort ein großzügiger Sinnesgarten, der in dieser Form bestehen bleibt und im Rahmen des Projektes ergänzt wird. Er soll um einen Marktplatz mit kleinen Pavillons erweitert werden. Dort können zum Beispiel im Atelier erstellte Arbeiten ausgestellt und verkauft werden. Es soll auch ein Kiosk entstehen, wo eine kleine Auswahl an Verköstigungen erworben werden kann. Somit erhält der Garten den Charakter eines kleinen Dorfes, wo auch auf die Jahreszeiten abgestimmte Aktivitäten stattfinden sollen.

Ziel des Projektes ist es, die körperliche und geistige Gesundheit der Gäste aufrecht zu erhalten und zu fördern. Damit die Alltagsbewältigung und die Lebensqualität verbessert werden kann.





KOSTENAUFSTELLUNG

Erweiterung Sinnesgarten

Aufstellen von 3 bis 4 Verkaufs- oder Beschäftigungspavillons, Größe 5-6 m² aus Stahl oder Holz. 10.000 Euro

Runde Sitzbank als Treffpunkt an der Linde im mittleren Bereich, zweiteilige Holzkonstruktion. 2.000 Euro

Dekorationen Dorfcharakter und Bepflanzungen. 5.000 Euro



Neubau inkl. Baunebenkosten 591.294 Euro

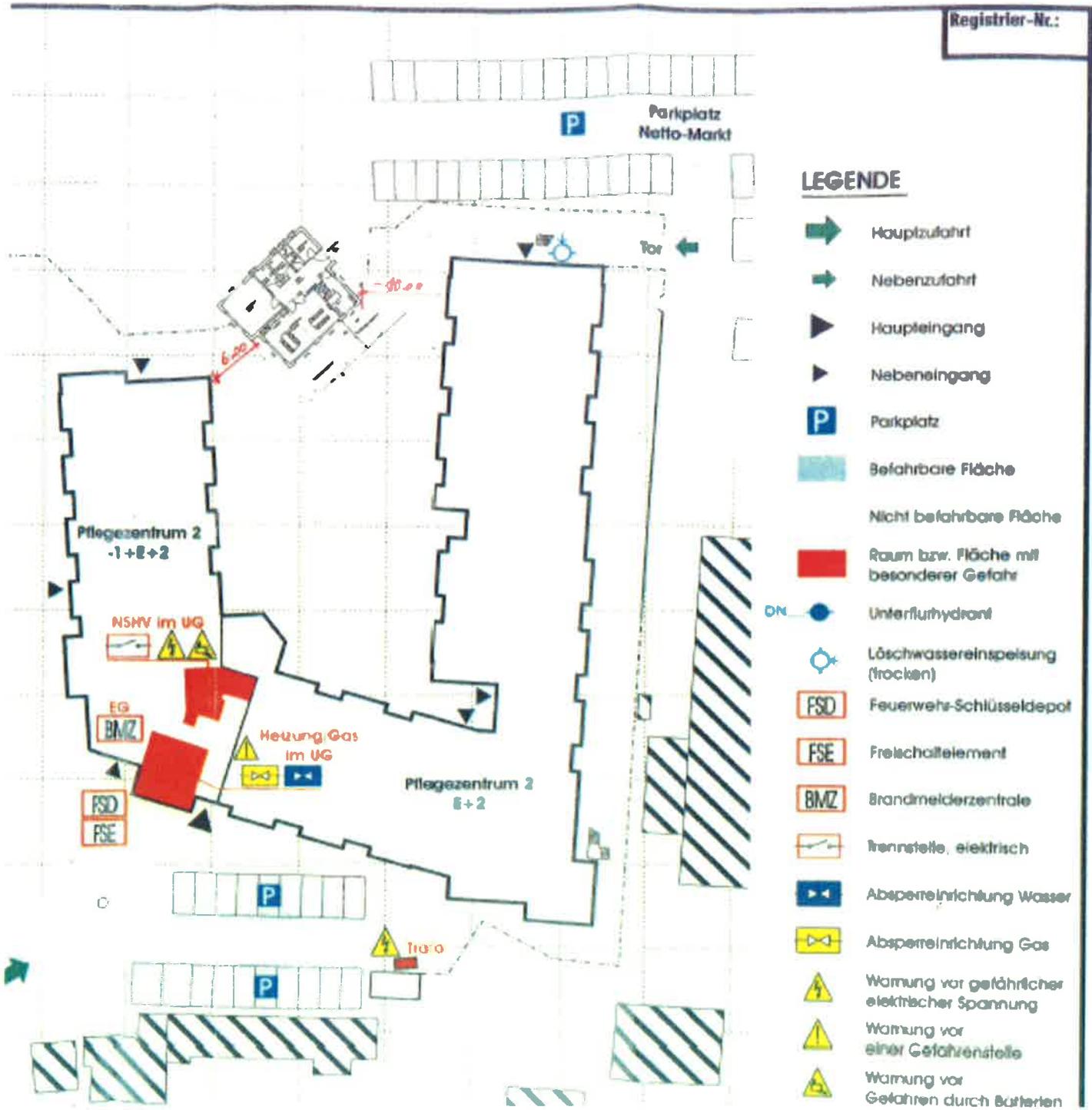
Gesamtkosten 608.294 Euro



PERSPEKTIVE NORDOST

GELÄNDEPLAN

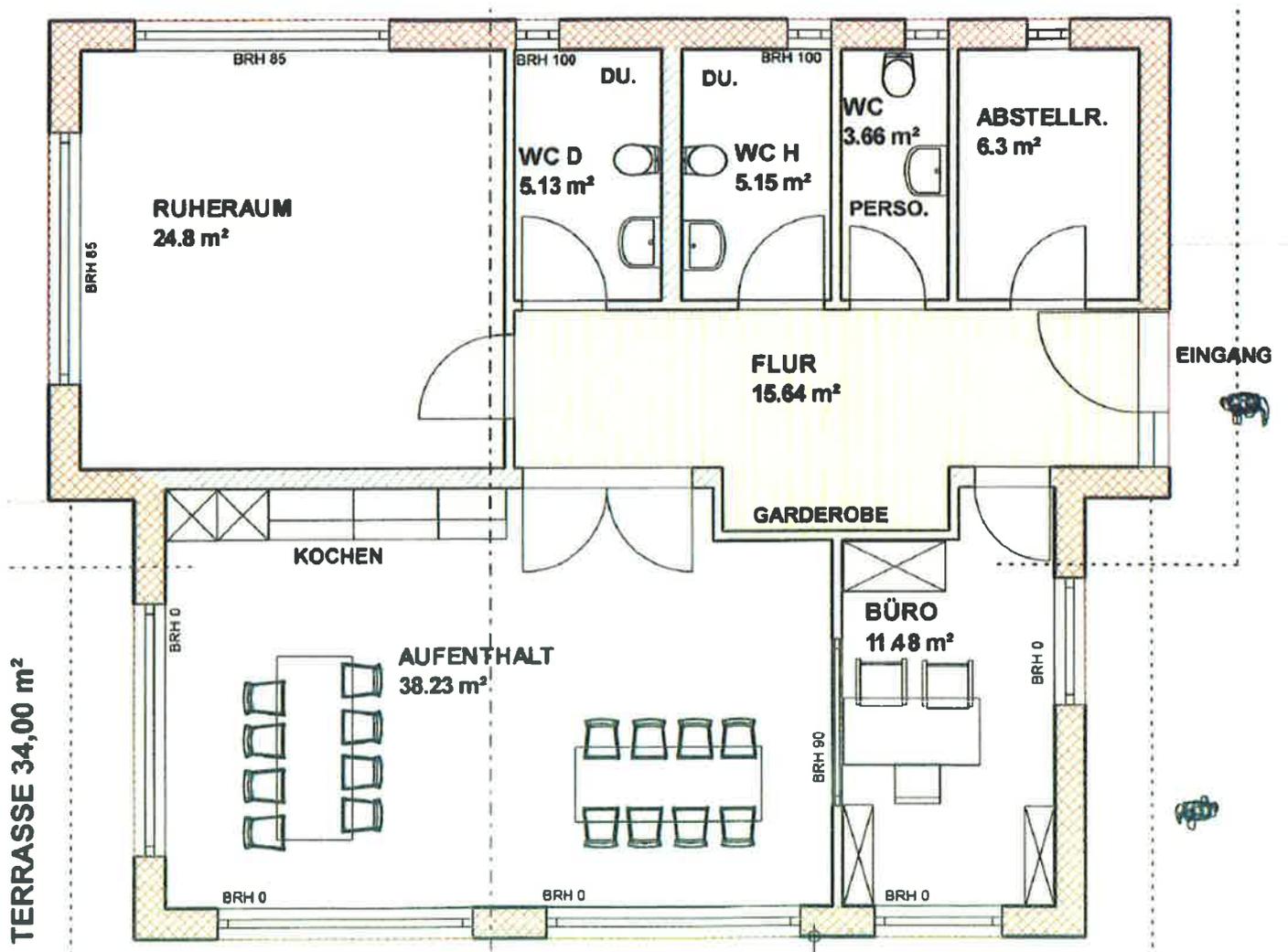
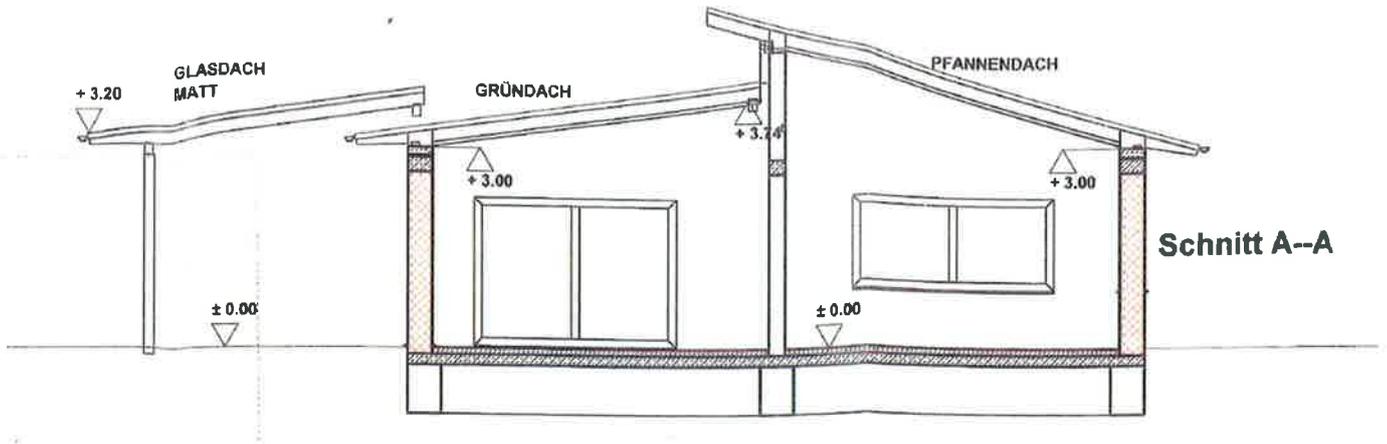
Registrier-Nr.:



LEGENDE

- Haupteinfahrt
- Nebeneinfahrt
- Haupteingang
- Nebeneingang
- Parkplatz
- Befahrbare Fläche
- Nicht befahrbare Fläche
- Raum bzw. Fläche mit besonderer Gefahr
- Unterflurhydrant
- Löschwassereinspeisung (trocken)
- Feuerwehr-Schlüsseldepot
- Freischaltelelement
- Brandmelderzentrale
- Trennstelle, elektrisch
- Absperrvorrichtung Wasser
- Absperrvorrichtung Gas
- Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
- Warnung vor einer Gefahrenstelle
- Warnung vor Gefahren durch Batterien

BAUPLAN



Bauvorhaben: Seniorenzentrum Altes Brauhaus zur Nette
Tagespflege für Demenzerkrankte
Berliner Straße 2 c, 56575 Weißenthurm

Bauherr: AWO Kreisverband Neuwied e.V.
Rheinstraße 35, 56564 Neuwied

Architekt: Matthias Hardt
Deutschherrenstraße 27, 53547 Hausen
Telefon: 02638-5476 Telefax: 02638-1444
Mobil: 0171-3731402
Email: Hardt.Matthias@t-online.de

Eckdaten

Bebaute Fläche	193 m ²
Hauptnutzfläche	135 m ²
Freisitz	38 m ²
Terrasse	34 m ²
Spitzboden	15 m ²
Umbauter Raum Freisitz	730 m ³
Umbauter Raum Freisitz	110 m ³

Das Gebäude besteht aus Erdgeschoß und Spitzboden
Atelier, Aufenthalt und Schlafräum sind offen bis zur Dachschräge.
Das Gebäude soll in Massivbauweise errichtet werden.
Außenwände 36,5 cm Poroton mit 1,5 cm Putz, WLG 0,08, U-Wert 0,26.
Dach - Pultdach nach Nordwest 16° mit Tonpfannen 28 cm Dämmung, U-Wert 0,15
Gründach nach Südost mit extensiver Begrünung, 28 cm Dämmung, U-Wert 0,15
Glasdach über Freisitz mit matter Folie UV-Strahlen absorbierend
Bodenplatte 25 cm Beton, 13 cm Dämmung, U-Wert 0,25, Estrich mit Fußbodenheizung
Fenster 3fach-Verglasung, U-Wert 0,85, Schiebefenster mit bodengleicher Schwelle
Heizung - Luft-Wasser-Wärmepumpe mit 160 Liter Warmwasserspeicher,
Fußbodenheizung
Mechanische Wohnraumlüftung mit 85 % Wärmerückgewinnung
WC D + H mit Handwaschbecken und bodengleicher Dusche
Freisitz als Verlängerung der Dachfläche mit VSG-Verglasung mit matter Folie
Erdgeschoß gefliest oder PVC in Holzoptik
Freisitz mit Terrassenbelag aus Natursteinplatten, Rest angepasst an Bestand zum Sinnesgarten

Hausen, 05.05.2017



Architekt